Illustrierter Teil zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nummer 2.

Leipzig, ben 22. Februar 1922.

89. Jahrgang.

Strecker und Schröder, Verlag in Stuttgart

(Z)

In Vorbereitung befindet sich die völlig umgearbeitete und auf den doppelten Umfang erweiterte Neuauflage von:

ILLUSTRIERTE VOLKERKUNDE

Unter Mitwirkung von

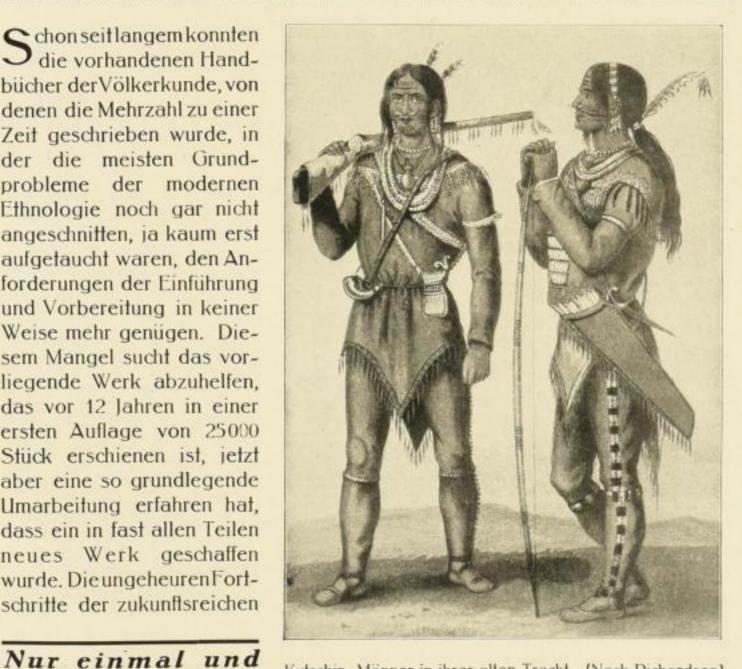
Dr. A. Byhan, Dr. A. Haberlandt, Prof. Dr. M. Haberlandt, Dr. R. Heine-Geldern, Dr. W. Krickeberg, Dr. R. Lasch, Prof. Dr. W. Volz

herausgegeben von

Dr. Georg Buschan

Das Werk erscheint in zwei Bänden von je über 600 Seiten mit 8 farbigen Völkerkarten und über 600 Abbildungen im Text und auf Tafeln. . Der im März 1922 erscheinende 1. Band ist für sich abgeschlossen und enthält: Vergleichende Völkerkunde von Dr. R. Lasch, Amerika von Dr. W. Krickeberg, Afrika von Dr. A. Haberlandt.

Chon seit langem konnten die vorhandenen Handbücher der Völkerkunde, von denen die Mehrzahl zu einer Zeit geschrieben wurde, in der die meisten Grundprobleme der modernen Ethnologie noch gar nicht angeschnitten, ja kaum erst aufgetaucht waren, den Anforderungen der Einführung und Vorbereitung in keiner Weise mehr genügen. Diesem Mangel sucht das vorliegende Werk abzuhelfen, das vor 12 Jahren in einer ersten Auflage von 25000 Stück erschienen ist, jetzt aber eine so grundlegende Umarbeitung erfahren hat, dass ein in fast allen Teilen neues Werk geschaffen wurde. Die ungeheuren Fortschritte der zukunftsreichen

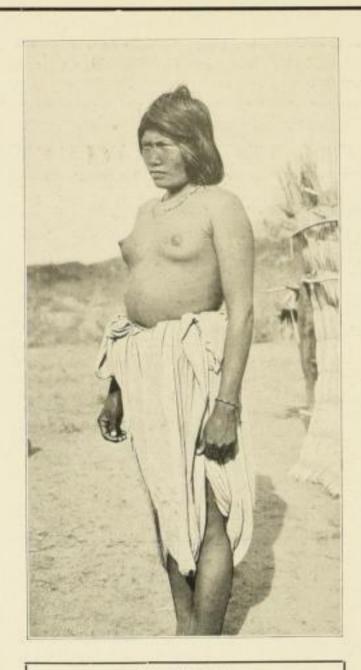


Kutschin-Männer in ihrer alten Tracht. (Nach Richardson)

"Wissenschaft vom Menschen" werden schon rein ausserlich durch den doppelt so grossen Umfang der zweiten Auflage gegenüber der ersten und das zum grössten Teil neue Bildermaterial gekennzeichnet.

Nach einem einleitenden Abschnitt, der alle wesentlichen Fragen der vergleichenden Völkerkunde in erschöpfenden Umrissen behandelt, tritt der Leser unter der Führung ethnologischer Fachmänner seine Wanderung über die Erde an. Er blickt auf Höhen und Niederungen menschlicher Kultur, er sieht mit Bewunderung, wie der Naturmensch der tropischen Urwälder und subtropischen Wüsten, der nordischen Steppen und

nur hier angezeigt!



Goajirofrau mit rotbemaltem Gesicht (Aufnahme von A. Jahn-Caracas)



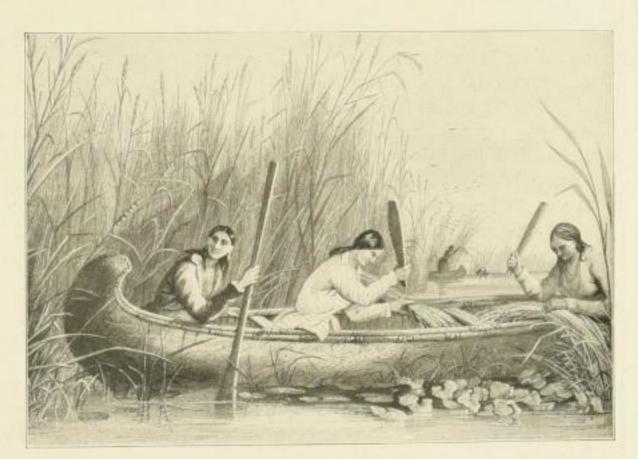
Fox-Krieger. (Nach dem Prinzen Wied)



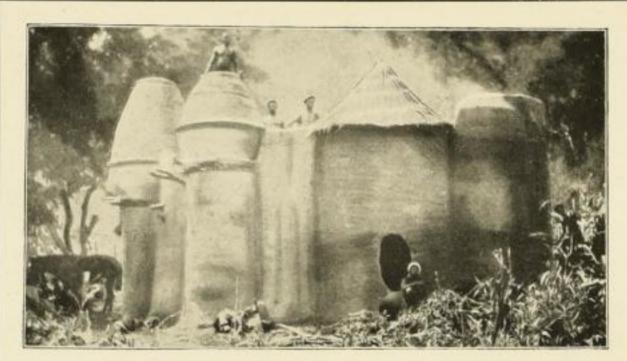
Eisjagd mit kleinem Schlitten. Smithsund. [(Nach Bessels)

arktischen Schneefelder den Kampf mit der unerbittlich harten Natur aufnimmt und siegreich besteht, und dringt durch das Medium von Sitten und Anschauungen, Märchen und Mythen tief hinein in das scheinbar unzugängliche Seelenleben all der roten und schwarzen, braunen und gelben Völker, die so abgrundtief von der weissen Rasse getrennt zu sein scheinen und doch seelisch vielfach so eng mit ihr verwandt sind. Mehr noch! Die Wanderung schärft seinen Blick für manches scheinbar unbedeutende, untergeordnete, rätselvolle "Überlebsel" längst verschollener Urzeit im Kulturleben der europäischen Nationen der Gegenwart, und er lernt ahnend verstehen, wie tief die Wurzeln unserer eigenen stolzen Hochkultur noch heute in den ältesten Schichten der Menschenkultur verankert sind.

Aber nicht nur auf die heute lebenden Naturvölker der Erde erstreckt sich die Wanderung — sie würde dann nur ein höchst lückenhaftes Bild ergeben, da die meisten dieser Völker sich wie dürftige, verblasste Farbflecke zu den farbensprühenden Völkergemälden verhalten, die sich einst den Teilnehmern des Alexanderzuges oder den Gefährten des



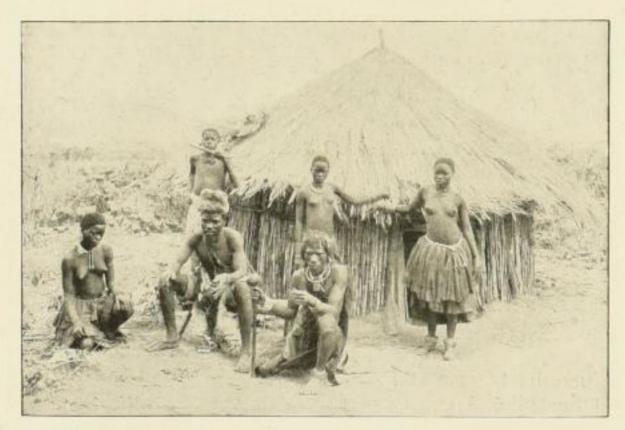
Einernten des wilden Wasserreises. Odschibwä und Menomini. (Nach Schoolcraft)



Tambermaburg. Hinterland von Togo. (Nach Oberlt. Preil)

Columbus darboten. Längst untergegangene Völker und Kulturen tauchen aus dem Schutt versunkener Ruinenstädte und aus den Blättern vergilbter Pergamente empor: die seltsame, blutige Pracht des alten Mexiko, das in seinen sozialen Einrichtungen so moderne Incareich, Indien und Ostasien mit ihren Völkerfluten ziehen an unsern Blicken vorüber. Und zuletzt beschliesst ein Rundgang durch das Völkerpanorama Europas und Vorderasiens, in dem es noch allenthalben an abgelegenen Stellen Siedlungen gibt, wo man bäuerlichkonservativ an alten und ältesten Einrichtungen, Geräten, Sitten und Sagen festhält, in dem sogar – wie im weiten Russland – noch echte Naturvölker rings umgeben von städtischen Hochkulturen hausen, die an Eindrücken reiche Wanderung über die bewohnte Erde.

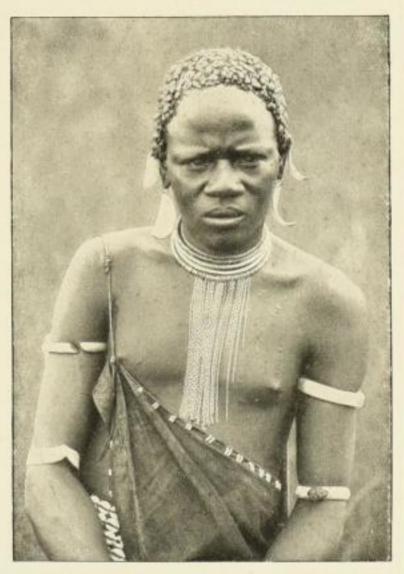
Es darf gesagt werden, dass es ein so vollkommenes, alle Zweige der Völkerkunde umfassendes Werk zurzeit nicht gibt. Die Mitarbeit von drei weiteren hervorragenden Fachleuten zur Darstellung des riesigen asiatischen Kulturgebietes, das auch hinsichtlich Vorder-Indiens, Chinas und Japans volkskundlich bearbeitet wird, verleiht dem Werke bedeutende Werte.



Bavendafamilie vor ihrer Hitte. Nordfransvaal. (Nach Johnston)



Züchtigung der Knaben bei der Aufnahme in den Katschinabund am Powamufest. Die Züchtigung vollzieht ein Maskierter (Ho-Katschina); der Knabe steht dabei auf einem Sandgemälde. Hopi, (Nach Voth)



Nandimann, Elgonberge, Ostafrika

Die Nachfrage nach dem Buche wird rasch einsetzen und nachhaltig sein. Keine gute Buchhandlung wird es entbehren können. Da eine weitere buchhändlerische Ankündigung vor Erscheinen des ersten Bandes nicht mehr erfolgt, so bitten wir unter Beachtung der Vorzugsbedingungen Ihre Bestellung sofort aufzugeben.



In Hochachtung

Strecker u. Schröder

Stuttgart, im Februar 1922



Tongefass aus Pachacamac (Cuzco)

Ein Urteil:

Professor Dr. F. Gräbner, Köln, der bekannte Ethnologe, dem die Korrekturbogen vorlagen, schreibt:

"Den Laien wird nicht nur die klare Gliederung und gut verständliche Darstellung anziehen, sondern auch die geschickten Einblicke in die Entdeckungs- und Forschungsgeschichte. Daneben wird der Fachmann in die wesentlichen Probleme geschichtlicher wie anthropogeographischer, somatologischer und linguistischer Art hineingeführt. Die wissenschaftlichen Ergebnisse und Standpunkte sind bis auf die neueste Zeit berücksichtigt."

Bezugsbedingungen

für den im März 1922 erscheinenden Band 1, enthaltend: Vergleichende Völkerkunde, Amerika, Afrika

> (Band 2 erscheint im Herbst 1922; er enthält Asien, Australien und Europa)

Preis: Geheftet M.110.-, in Halbleinen M.135.in Ganzleinen M. 150.-

Barvor Erscheinen miterhöhtem Rabatt

1 bis 10 Stück mit 40 vom Hundert 11 u. mehr Stück mit 45 vom Hundert 7 Stück gehen auf ein Zehnkilopaket

Von 2 Zehnkilopaketen ab liefern wir verpackungsfrei u. mit halber Portoberechnung

Von einem vierseitigen illustrierten Oktav-Prospekt liefern wir auf je 1 bestelltes Buch bis zu 10 Stück umsonst, je weitere 50 Stück für M. 2.—.



Bambulifrau (Zwergvolk), Kongo



Hupa-Frau in alter Tracht

Berantwortl. Redafteur: Richard Alberti. - Berlag: Der Borfen verein der Deutschen Buchhandler ju Leipzig, Deutsches Buchhandlerhaus. Drud: Ramm & Seemann. Camtlich in Letpzig - Abresse der Redaftion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhandlerhaus).